



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_91 **JAHRGANG**
11.11.2019

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Französisch
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 11.11.2019

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 12.07.2019 (GV. NRW S. 425), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 Übergangsbestimmungen
- § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Französisch im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 61 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Französisch (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon

- insgesamt mindestens 33 LP in Sprach- und Literaturwissenschaften, davon mindestens 9 LP in französischer Literaturwissenschaft und mindestens 9 LP in französischer Sprachwissenschaft,
- mindestens 13 LP in der Didaktik der romanischen Sprachen.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Französisch erfolgreich abgeschlossen, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

M-FRZ-LSP	Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Sprachpraxis Französisch	11 LP
M-FRZ-D	Vertiefung der Didaktik der romanischen Sprachen	5 LP

M-FRZ-X	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Französisch)	4 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP

§ 3 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Französisch im Kombinationsstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Französisch des Studienganges Master of Education – Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 30.09.2014 (Amtl. Mittlg. 76/14), geändert am 23.04.2019 (Amtl. Mittlg. 17/19), aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2022 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 64/19). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2019/2020 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen.

§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 11.11.2019

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	2
Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Sprachpraxis Französisch	3
Vertiefung der Didaktik der romanischen Sprachen-Französisch	4
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Französisch)	5

M-Thesis	Abschlussarbeit („Master-Thesis“)			Gewicht der Note 15	Workload 15 LP
<p>Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>					
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>					
Modulabschlussprüfung ID: 39967	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	0	15	
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0</p>					

M-FRZ-LSP	Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Sprachpraxis Französisch	Gewicht der Note 11	Workload 11 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre im Bachelor-Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und methodischen Instrumentarien in der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft in jeweils zwei unterrichtsrelevanten Bereichen für Haupt-, Real- und Gesamtschulen weiter aus: Literatur im sozialen Kontext, kultur- und literaturwissenschaftliche Diskurse sowie Systemlinguistik Französisch und Spracherwerbsforschung Französisch. Die Studierenden verfügen abschließend über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft und können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden dieser Teilgebiete erkennen und weiterentwickeln. Sie können das erworbene Fachwissen darüber hinaus auf unterrichtsrelevante Problemstellungen transferieren und daraus grundsätzliche Überlegungen zu einer denkbaren didaktischen Umsetzung ableiten.</p> <p>Die Studierenden können sich auf Französisch spontan und sehr flüssig in allen berufsfeldrelevanten Registerebenen schriftlich und mündlich äußern. Sie können nahezu alle schriftlichen und mündlichen Texte mühelos verstehen; dies entspricht insbesondere in berufsfeldspezifischen Kontexten dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Neben der fremdsprachlichen Kompetenz verfügen die Studierenden über eine hohe interkulturelle Kompetenz und können beide Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau erhalten und ständig aktualisieren.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Französisch umfassen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Inhalt der 45-minütigen mündlichen Prüfung sind literatur- und sprachwissenschaftliche Themen aus dem Modul. Prüfungssprache: Französisch</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 39935	Mündliche Prüfung	45 Minuten	2	1
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>6</p>				

M-FRZ-D	Vertiefung der Didaktik der romanischen Sprachen-Französisch	Gewicht der Note 5	Workload 5 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erlangen ein Orientierungswissen und erhöhen ihre Reflexivität im Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse unter dem Gesichtspunkt von Heterogenität und inklusivem Unterricht in einem realschulspezifischen Kontext. Sie vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich der fremdsprachendidaktischen Diagnostik, Förderung und Beratung und können auf deren Grundlage individuums- und gruppenbezogene Fördermaßnahmen konzipieren und durchführen bzw. diese in Beratungskontexten nutzen. Sie kennen Möglichkeiten der Gestaltung von fremdsprachlichen Lehr- und Lernarrangements unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und sind sensibilisiert für den Bedarf an barrierefreien Lernmedien für Lernende mit Förderbedarf.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 3 LP im Fach Französisch umfassen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Die Teilnahme an diesem Modul setzt voraus, dass beim Zugang zum MEd 13 LP in der Didaktik romanischer Sprachen nachgewiesen wurden bzw. dass die entsprechende Auflage bei der Zulassung zwischenzeitlich erfüllt wurde.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 39968	Integrierte Prüfung	15 Minuten	2	1
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>1</p>				

M-FRZ-X	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Französisch)	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren sowie erlebte und publizierte Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse weiterentwickeln; und zwar auch im Hinblick auf fremdsprachenspezifische Aspekte von Heterogenität und inklusivem Unterricht. Die Studierenden verfügen über fremdsprachenunterrichtsspezifische Verfahren der Unterrichtsbeobachtung, -analyse und -bewertung und können Bewertungskriterien kritisch reflektierend auf exemplarisch ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen zum Fremdsprachenunterricht anwenden. Auf der Grundlage ihrer ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit in Form von Hospitationen und der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Fremdsprachenunterricht sind die Studierenden in der Lage, eigene fremdsprachendidaktische Fragestellungen zu entwickeln. Die Studierenden können vor dem Hintergrund relevanter fremdsprachendidaktischer Konzepte ein Studienprojekt zum Französischunterricht (2 LP) unter Rückgriff auf ausgewählte Forschungsmethoden planen, durchführen und reflektieren. Das Studienprojekt kann beispielsweise in Verbindung mit einem eigenen Unterrichtsvorhaben oder mit dem Unterrichtsvorhaben einer Fachlehrerin oder eines Fachlehrers durchgeführt werden. Es kann – unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben – auch auf der Grundlage von Erhebungen (z.B. Umfragen, Interviews, Schülerprodukten oder Fallanalysen) durchgeführt werden. Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 1 LP im Fach Französisch umfassen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</p> <p>Die Teilnahme an diesem Modul setzt voraus, dass beim Zugang zum MEd 13 LP in der Didaktik romanischer Sprachen nachgewiesen wurden bzw. dass die entsprechende Auflage bei der Zulassung zwischenzeitlich erfüllt wurde.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Lehrveranstaltung zur Vorbereitung des schulpraktischen Teils des Praxissemesters muss zwingend in dem Semester belegt werden, das dem schulpraktischen Teils des Praxissemesters unmittelbar vorangestellt ist. Eine Abweichung von dieser Regelung ist möglich, wenn triftige Gründe vorliegen; die Entscheidungsbefugnis hierüber liegt beim Fachprüfungsausschuss. Dauer: 6 Wochen Umfang: 20-25 Seiten zzgl. dokumentierender Anlagen.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 39902	Schriftliche Hausarbeit		1	3
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>1</p>				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung